



# REGIONALENTWICKLUNG OSTPRIGNITZ-RUPPIN E.V.



Lokale Aktionsgruppe LEADER  
www.LAG-OPR.de  
Der Vorstand



## Pressemitteilung

01.02.2018

### **Von wegen „der Letzte macht das Licht aus“ – Daseinsvorsorge in der LEADER-Region Ostprignitz-Ruppin**

**Verein "Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V." lädt zur  
Klausurtagung "Zukunft Land: Wir machen das Dorf!" am 16. und  
17. Februar ein**

In ländlichen Regionen sorgt der demographische Wandel bereits heute für Lücken in der Daseinsvorsorge: Geschäfte müssen schließen, Kindergärten und Schulen werden zusammengelegt oder der öffentliche Nahverkehr ausgedünnt.

Wo besteht Handlungsbedarf bei uns in Ostprignitz-Ruppin? Welche Aspekte sind für uns besonders wichtig? Zum Austausch darüber lädt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) "Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V." im Februar zu einer zweitägigen Klausurtagung nach Wusterhausen/Dosse ins Hotelrestaurant Mühlenhof ein: Das Programm am Freitag, den 16. Februar von 14.00 bis 19.00 Uhr sowie am Sonnabend, den 17. Februar von 09:30 bis 12:30 Uhr ist offen für alle Interessierten.

"Mit bürgerschaftlichem Engagement können Versorgungslücken im ländlichen Raum vermieden werden", betont Frank Baumann, Regionalmanager der Region Ostprignitz-Ruppin vom BÜRO BLAU. Wie das bereits in der Region umgesetzt wird, berichten die Ortsvorsteherin Bettina Teiche und die Dorfkümmern Denise Ötz anhand des Modellvorhabens zum „Mehrfunktionshaus“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in Blumenthal.

Herr Gröll vom Dorfladen-Netzwerk stellt vor, wie unter dem Motto "Eigeninitiative statt Unterversorgung" immer mehr aktive Bürgergesellschaften ihr eigenes Lebensmittelgeschäft als Dorfladen gründen. Wie LEADER dabei lokales Engagement fördern kann, berichtet Sven Guntermann vom

**Vorstandsvorsitzender:** Jörg Gehrmann  
**1. Stellvertreter:** Dr. Henning Hartmann  
**2. Stellvertreter:** Arne Krohn  
**eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Neuruppin**  
**Registriernummer:** 1 AZ: VR 3790 NP  
**Finanzamt Kyritz - St.Nr.:** 052 /141/ 06789

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin  
IBAN: DE 34 1605 0202 1720 0440 97  
BIC: WELADED1OPR

**Kommunikation:**  
Regionalmanagement  
BÜRO BLAU | KoRiS  
**E-Mail:** opr@bueroblau.de  
**Telefon:** 030 63 960 370  
**Fax:** 030 / 63 960 37-27



Regionalmanagement Elbe-Elster. Über die Anpassung und den Umbau der regionalen Daseinsvorsorge spricht Prof. Peter Dehne von der Hochschule Neubrandenburg in seinem Impulsreferat „Daseinsvorsorge regional, lokal und vernetzt - voneinander lernen und miteinander wirken“.

Die Klausurtagung findet im Hotel Mühlenhof in der Kyritzer Straße 31 in Wusterhausen/Dosse statt. Wir bitten um Anmeldung unter [www.bueroblau.de/anmeldung/zukunft\\_land.html](http://www.bueroblau.de/anmeldung/zukunft_land.html).

Bei Fragen zur Veranstaltung oder zur LEADER-Förderung wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement-Team beim BÜRO BLAU unter 030/63 960 37-13 oder [opr@bueroblau.de](mailto:opr@bueroblau.de). Weiterführende Informationen finden Sie auch unter [www.lag-opr.de](http://www.lag-opr.de).

## **Hintergrundinformation**

Was ist LEADER? LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der Menschen in ländlichen Gebieten dabei unterstützt, Projekte zur Entwicklung ihrer Region umzusetzen. Wörtlich verbirgt sich hinter der Abkürzung LEADER "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale", zu Deutsch: "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". Grundidee von LEADER ist es, Akteure aus verschiedenen Bereichen – von der Kommune über die Wirtschaft bis hin zu Vereinen und Privatpersonen – zusammenzubringen, um gemeinsam die Entwicklung ihrer Region voranzubringen. In jeder Region entscheidet eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten regionalen Entwicklungsstrategie (RES), für welche Projekte die LEADER-Fördermittel eingesetzt werden sollen. Ein Regionalmanagement unterstützt die LAG und die regionalen Akteure dabei, Projektideen zu konkretisieren und die Fördermittel zu beantragen und abzurechnen.



---

Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an: BÜRO BLAU, Sandra Schneider, [schneider@bueroblau.de](mailto:schneider@bueroblau.de), T 030 – 63 960 37-18